

Energetische Analyse

Mit IGIS^{six} Energetische Analyse bilden Sie die energetische Situation Ihrer Bestände transparent ab, werten diese bis auf die Wohnungsebene aus und entwickeln Einsparmaßnahmen zur energetischen Optimierung Ihrer Gebäude und Quartiere.

Zusätzlich unterstützt Sie IGIS^{six} bei der kosteneffizienten Erreichung der deutschen Einsparziele von 66 % bzw. 80 – 95 % CO₂ bis 2030/2050 auf Ihrem unternehmensspezifischen Klimapfad.

IGIS^{six} Energetische Analyse Basic

Das Modul EA Basic enthält die **Verbrauchsanalyse** und das Energiebenchmarking einzelner Gebäude oder frei wählbarer Bestandsgruppen. Importieren Sie die in Ihrem ERP-System oder beim Messdienstleister vorhandenen Energieverbräuche pro Wohnung direkt in IGIS^{six}. Wenn Sie nur Verbrauchseinheiten besitzen, werden diese ausreichend genau in IGIS^{six} in kWh umgerechnet.

Mit vordefinierten Auswertungen können Sie Hochverbraucher oder Passivheizer identifizieren oder Energiekennwerte pro Gebäude berechnen und in thematischen

Karten darstellen. Anhand der Zeitreihendarstellung erkennen Sie die Erfolge Ihrer Energiesparmaßnahmen und können diese Dritten gegenüber nachweisen.

Durch die Gegenüberstellung der objekt-konkreten Verbräuche mit in IGIS^{six} vorhandenen Vergleichskennzahlen schätzen Sie das **objektspezifische zukünftige Energieeinsparpotenzial** ab. So fokussieren Sie die energetischen Investitionen auf die wirklich lohnenswerten Gebäude.

IGIS^{six} Energetische Analyse Advanced

Das Modul EA Advanced geht noch viel weiter. Hier analysieren Sie bis in die Tiefe, wieviel Energie Sie einsparen können und wieviel Sie dafür investieren müssen.

Durch die Verknüpfung der Energetik mit den Bestands- und Zustandsdaten schaffen Sie Effizienzvorteile für die konkrete energetische Optimierung von Gebäuden.

IGIS^{six} verbindet energetisch relevante Investitionskosten pro Gebäude mit den erzielbaren Energie- und CO₂-Einsparungen. So wissen Sie, was Sie bei DIESER konkreten Maßnahme die **eingesparte kWh oder Tonne CO₂ kostet**.

Vorteile

- einfache Verbrauchsanalysen mit individueller Aggregation
- Verknüpfung Energetik mit Portfolioanalysen
- Berechnung realistischer zukünftiger Energieeinsparpotenziale als Benchmarking
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit energetischer Maßnahmen bis 2030/2050 (CO₂-Klimapfad)
- Nutzung der vorhandenen Bestandsdaten für energetische Optimierung
- Dokumentation erreichter CO₂-Einsparungen gegenüber 1990

Ihr Ansprechpartner:

Philip Welcker
Prokurist, Bereichsleiter
Portfoliomangement

Tel: 0531 23808-58

E-Mail: p.welcker@iwb-e.de

www.igis.de



Leistungen

- vordefinierte Standard-Auswertungen zu Energie- und CO₂-Verbräuchen
- energetischer Objektsteckbrief
- objektspezifisches IGIS-Benchmark für realistische Energieeinsparpotenziale
- Berechnung von CO₂-Vermeidungskosten für Einzelmaßnahmen am Gebäude
- Ergebnisdarstellung in thematischen Stadtkarten oder Verbrauchshistorie
- Einbindung Energetik in Portfolio-Würfel

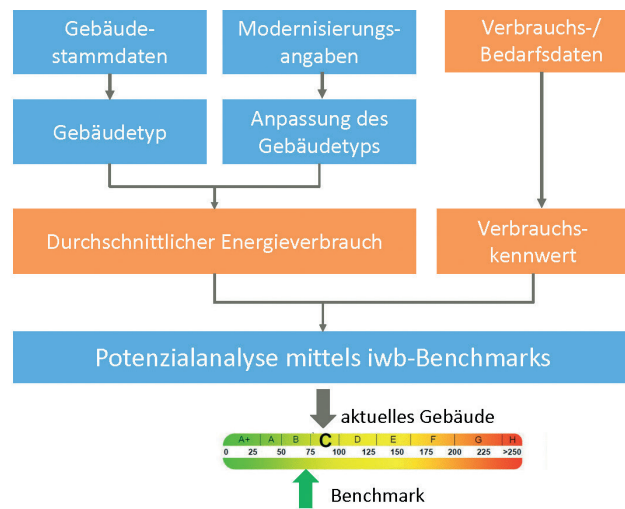


Abb. 1: Flussbild Energieeinsparpotenzial

Sehen Sie als Unternehmer den Energieaspekt nur als eines Ihrer zu bewertenden Aufgabenpakete und möchten es im Gesamtzusammenhang mit anderen Strategien einplanen? Dann binden Sie IGIS^{six} Energetische Analyse als Ergänzung in eine ganzheitliche Portfolio-Analyse und Investitionsstrategie mit ein.

Hierzu verknüpfen Sie die Energetik mit den ganzheitlichen Modernisierungskosten und deren Investitionsrenditen im Portfolio-Würfel. Oder Sie verbinden die Standortnote mit der Miethöhe und dem erreichbaren energetischen Energieniveau.

Mit IGIS^{six} Energetische Analyse haben wir eine Standardlösung für die Immobilienwirtschaft entwickelt, die die Klimaschutzmaßnahmen Ihrer Gebäude in die ganzheitliche strategische Bestandsentwicklung einbindet. Damit Sie die Bedürfnisse Ihrer Mieter und das Erreichen der Klimaschutzziele gleichzeitig bewerten können.

Durch die Verknüpfung von IGIS^{six} Energetische Analyse mit allen anderen Bestandsdaten aus IGIS^{six} entsteht auf Ihrer Arbeitsoberfläche ein energetischer Objektsteckbrief mit diversen Darstel-

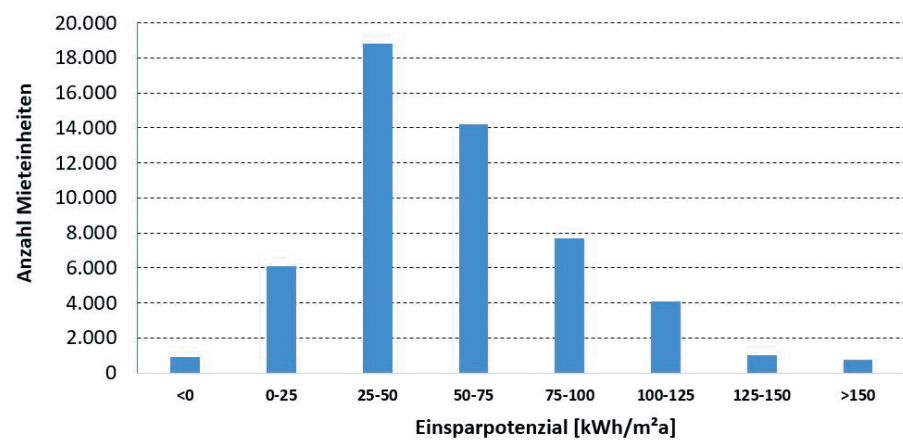


Abb. 2: Bestandsverteilung nach Energieeinsparpotenzialen

lungsformen, die Sie wünschen und entsprechend anlegen: als Tabelle, Diagramm, Portfolio-Würfel, thematische Stadtkarte, mit Fotos oder Thermografien.

So können Sie neben der Investitionsplanung zur Bestandsmodernisierung auch eine kostenoptimierte Investitionsplanung zum Klimaschutz aufbauen. Damit Sie Ihren CO₂-Klimapfad bis 2030/ 2050 im Blick behalten und rechtzeitig managen können.

Um Ihre Energieeinsparerfolge auch Dritten gegenüber nachweisen zu können, helfen

wir Ihnen als Berater, den Vergleichswert des CO₂-Ausstoßes von 1990 als Flottenverbrauch für Ihren Bestand rückzurechnen. Denn kein Unternehmen hat die Werte von 1990 kurzerhand griffbereit – sie werden aber als Vergleichswert zukünftig benötigt.

Erfahren Sie mehr unter: www.iwb-e.de/energetische-konzepte-wohnungswirtschaft